
Langstrecken-Weltmeisterschaft: Porsche holt dritten Titel in Folge

Porsche hat die Karriere des 919 Hybrid mit dem dritten Weltmeistertitel für Hersteller in Folge gekrönt. Die Plätze zwei und drei beim Sechsstundenrennen in Shanghai brachten am Sonntag die vorzeitige Titelentscheidung im achten von neun Läufen zur Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Gleichzeitig sicherten sich Earl Bamber (NZ), Timo Bernhard (DE) und Brendon Hartley (NZ) bereits den Fahrertitel. Sechs WM-Titel, drei Le-Mans-Gesamtsiege, insgesamt 17 Rennsiege, darunter sieben Doppelerfolge, 19 Polepositions und zwölf schnellste Runden in 33 Rennen schlagen für den Porsche 919 Hybrid zu Buche.

Downsizing, Effizienzsteigerung beim Turbo-Benziner und speziell die Energierückgewinnungssysteme nennt Michael Steiner, Entwicklungsvorstand der Porsche AG, als Gründe für die Erfolgsserie des 919 Hybrid. „Wir haben keine Vorbilder gesucht, sondern unseren eigenen Weg gefunden.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Dritter WM-Titel in Folge bei der Fia-Langstrecken-Weltmeisterschaft für Porsche und Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Dritter WM-Titel in Folge bei der Fia-Langstrecken-Weltmeisterschaft für Porsche und Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Porsche 919 Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche